

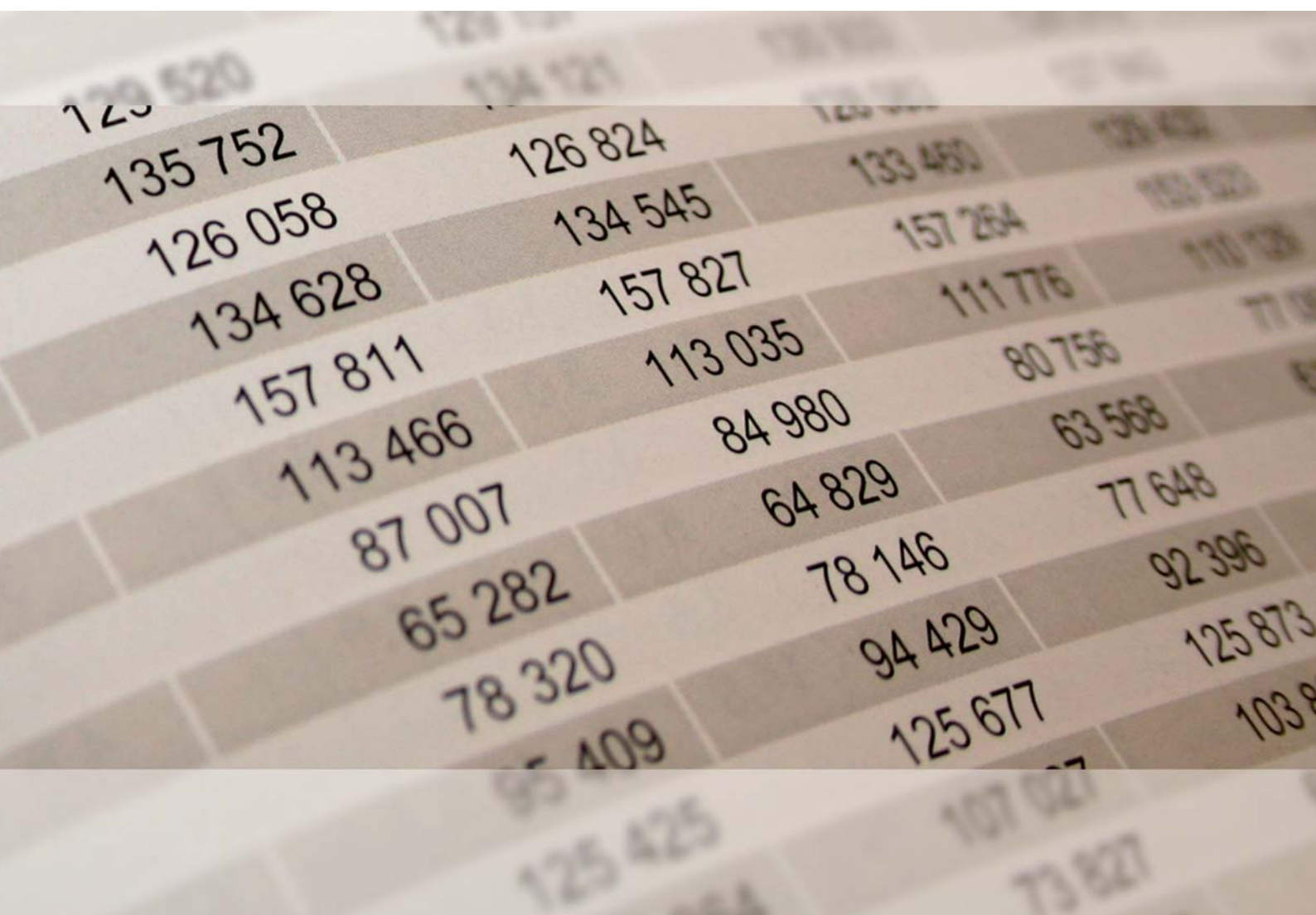


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im November 2010

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeenergieerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2010 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2010	Oktober 2010	November 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	491 406	474 369	571 205	3,6	-14,0	6 249 753	5 396 455	-13,7
Kraftwerkseigenverbrauch	13 075	13 331	17 660	-1,9	-26,0	176 388	159 770	-9,4
Nettostromerzeugung	478 330	461 039	553 545	3,8	-13,6	6 073 365	5 236 685	-13,8
darunter								
Wasserkraft	101 497	52 266	92 756	94,2	9,4	800 492	883 634	10,4
Windenergie	2 898	2 916	4 299	-0,6	-32,6	26 054	21 914	-15,9
Steinkohle	7 397	4 464	7 560	65,7	-2,2	38 376	48 278	25,8
Erdgas	327 423	350 079	398 521	-6,5	-17,8	4 673 471	3 754 667	-19,7
biogene Stoffe	14 388	18 344	17 285	-21,6	-16,8	180 421	186 510	3,4
Abfall	12 993	14 904	13 632	-12,8	-4,7	121 542	134 504	10,7
Dampf, Gasdruck	9 143	15 750	18 628	-41,9	-50,9	208 937	172 260	-17,6

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2010	Oktober 2010	November 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	256 120	225 446	255 796	13,6	0,1	3 587 951	2 572 720	-28,3
darunter								
Steinkohle	29 303	18 369	24 627	59,5	19,0	140 140	191 655	36,8
Erdgas	173 077	141 543	161 538	22,3	7,1	2 847 420	1 701 317	-40,3
biogene Stoffe	13 304	11 143	13 248	19,4	0,4	101 574	119 434	17,6
Abfall	36 016	42 450	30 535	-15,2	17,9	316 746	370 749	17,0
Dampf	1 707	9 113	23 430	-81,3	-92,7	158 535	152 857	-3,6

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	November 2010	Oktober 2010	November 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 541 601	3 568 799	4 257 443	-0,8	-16,8	48 322 808	40 059 505	-17,1
darunter								
Steinkohle	152 757	90 795	126 697	68,2	20,6	720 313	990 880	37,6
Erdgas	2 591 988	2 559 671	3 119 397	1,3	-16,9	37 687 798	29 183 479	-22,6
biogene Stoffe	285 720	270 037	312 974	5,8	-8,7	2 841 512	3 103 896	9,2
Abfall	394 856	425 170	382 521	-7,1	3,2	3 835 869	3 977 175	3,7
Dampf	93 552	200 830	298 059	-53,4	-68,6	3 077 424	2 536 243	-17,6

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.